



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Priesterweihe (Koreaner)

05.11.1982

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.42.7

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-25261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-25261)

5.11.1982 , Stadtpfarrkirche Hall , Priesterweihe (Koreaner)

Evangelium Mat 20,25 - 28

Lieber Mitbruder !

Es ist eine sehr schöne Aufgabe , eine Priesterweihe erteilen zu dürfen . Aber es ist gar nicht so leicht , die rechten Worte mit auf den Weg zu geben . Es ist ein großer Augenblick , und es sollte in solchen Augenblicken etwas von der großen Ruhe und Klarheit über uns kommen .

Und trotzdem gibt es - und ich weiß , daß das manchen jungen Menschen auf dem Weg zum Altar bedrückt , wie es unsere Generation übrigens auch bedrückt hat , - trotzdem gibt rund um diesen Schritt auch viele Fragezeichen .

Fragezeichen wurden in unserer Zeit , die die Fragezeichen überhaupt sehr geliebt hat , hinter das Priesterbild gesetzt . Manches hat die Infragestellung sicher auch verdient . Es hat einmal ein zuviel an Würdebewußtsein gegeben , und manchmal hat man das Priestertum insofern überlastet , ~~was~~ als sozusagen alles kirchliche Leben nur mehr um ih sich konzentriert hat , und die Bedeutung der Gemeinde , der Laien , der vielfältigen Dienste in der Kirche zurückgetreten sind . Es wird die Fragezeichen schon ein wenig gebraucht haben , aber sie wurden sicher auch übertrieben , man hat ~~manchmal~~ manchmal mehr verunsichert als verbessert .

Fragezeichen bringt diese Stunde hinsichtlich der Zukunft . Wie wird diese Zukunft aussehen - hier bei uns , und drüben in Korea ? Wie wird die Zukunft der Kirche aussehen ? Ich weiß , daß man als Weihekandidat unwillkürlich mit den Gedanken in die Zukunft wandert und seine Phantasie schweifen läßt - dabei ist die Zukunft ein großes Fragezeichen , in geistigen Entwicklungen überhaupt nicht vorauszuahnen . Es haben zwar manchmal einige von der Kirche des Jahres 2000 gesprochen - aber das ist nicht mehr als Gerede . Niemand weiß , was die Kirche im Jahre 2000 bestehen muß .

Es ist also inmitten sovieler Fragezeichen gar nicht so leicht , einem Weihekandidaten ein gültiges Wort mit auf den Weg zu geben . Aber das Evangelium , das Sie selbst ausgewählt haben , enthebt mich der Schwierigkeit . Was Christus dort zu seinen Weihekandidaten , den Jüngern sagt , ist zeitlos gültig :

"Wer unter euch groß sein will , der sei euer Diener . Und wer unter euch der erste seinwill , der sei euer Knecht . So ist ja auch der Menschensohn nicht gekommen , sich bedienen zu lassen , sondern zu dienen , ja sein Leben als Lösegeld hinzugeben für viele... "

Christus ruft zur dienenden Einstellung auf . Mit dieser wird man im priesterlichen Beruf und im Reich Gottes immer gut fahren . Aufgaben , Posten , Verantwortung nur übernehmen , weil man dienen will , nicht zur Befriedigung eines Geltungs- oder Machtstrebens . Die Gefühle von Würde , Stellung , Amt , Ehre und Anerkennung in die Schranken weisen . Hinter der Haltung des Dienens steht eine ganz große Freiheit die etwas ganz anderes ist , als sich viele unter Freiheit ~~vor~~ vorstellen . Wer ~~wirklich~~ im echten Sinne dient , ist auch frei gegenüber Vorgesetzten . Man fährt gut als dienender Mensch . Gestern war ich bei einer sterbenden Krankenschwester . Sie liegt jetzt imselben Stock , in dem sie 60 Jahre lang den Kranken jahraus , jahrein gedient hat . Vor einem solchen Leben wird man ganz klein . Nun lässest du o Herr , in Frieden Deine Dienerin scheiden , denn meine Augen haben Dein Hei , geschaut Das kann ein dienender Mensch wie diese am Ende wirklich beten .

Ich darf Ihnen , lieber Weihekandidat aus dem fernen Land , noch etwas ganz Persönliches sagen . Wie ich selbst zur Priesterweihe gekommen bin , habe ich keine besonderen Hochgefühle gehabt . Und mein Beichtvater , eine hervorragender und gelehrter Priester , hat mir als Primizgeschenk ein kleines Bildchen gegeben , auf ~~dem~~ dessen Rückseite er geschrieben hat : Non minidtrari , sed ministrare , corde in-

Fragezeichen
zu uns
selbst;
was geht
dabei über
Fragezeichen
im Jahr
ist ein
Zeitkalkül

heute
mit
80 Jahren
krank
schwer
zu sein
60 Jahre
Ottmar, ein
solcher Mann
den Sanctor
nimmt

diviso. Wenn ichs recht bedenke, war das das kostbarste Primizgeschenk. Es hat seine Gültigkeit besser behalten als das Gold auf dem Primizkelch. Ich wollte Ihnen das sagen, weil Sie selbst dieses wunderbare Evangelium zu Ihrer Weihe $\frac{1}{2}$ ausgewählt haben. Also bleiben sie bei dieser Parole: Nicht bedient werden, sondern dienen - durch alle Fragezeichen der Zeit, der Kirche und des Lebers hindurch, und der Herr wird mit Ihnen sein!

Hat kein Angst, ich habe die Welt überwunden

Handwritten notes on the right margin, partially illegible.

Handwritten notes on the right margin, partially illegible.